

510/2020: Ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Suchtkrankenhilfe (120-Stunden Programm 2021-2022)



Zielgruppe

Suchtkranke mit mindestens zweijähriger Abstinenz, Mitbetroffene, Interessierte

Termine

16.07.2021 - 18.07.2021
24.09.2021 - 26.09.2021
19.11.2021 - 21.11.2021
25.03.2022 - 27.03.2022
20.05.2022 - 22.05.2022
01.07.2022 - 03.07.2022
28.10.2022 - 30.10.2022

Uhrzeit

Freitags ab 18:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr

Ort

Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Helmut Bunde, Dagmar Mohn,
Angelika Bergmann, Mandy Forst,
Angela Ziegler, Holger Eser, Thomas
Keilig, Nicole Holke, Frances
Zimmermann, Sabine Jakob

Leitung / Organisation

Simone Kühn / Silke Beyer

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

875 €

Kursgebühren für Mitglieder

350 €

Bemerkungen zu den Kosten

Teilnehmerbetrag: 875 EUR bzw. 350 EUR*, in 2 Raten *Der durch Fördermittel verringerte Preis gilt nur für Teilnehmer aus der Selbsthilfe und Genehmigung dieser zzgl. Unterkunft und Verpflegung. Die Kosten (Stand Juli 2021) für Verpflegung betragen pro Wochenende pro Person für Tagesgäste 51,90 € (ohne Frühstück), bei Übernachtung im Doppelzimmer 116,30 € und bei Übernachtung im Einzelzimmer 132,30 €.

Beschreibung

Die freiwillige Mitarbeit in der Suchthilfe ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Suchthilfenetzwerks.

Die Suchtselbsthilfe begleitet und unterstützt Menschen in vielen Lebensbereichen mit großem Engagement in der Gruppen- und Einzelarbeit.

Die freiwillige Mitarbeit bietet einen ganz eigenen Zugang zu den Betroffenen. Im persönlichen Kontakt liegt eine spezielle Zugangsqualität, die sich aus Erfahrungen der eigenen Geschichte ergibt und durch die "Professionellen" vielfach nicht geliefert werden kann.

Damit wird aber auch klar: Freiwillig Mitarbeitende in der Suchthilfe und professionell Mitarbeitende ergänzen sich und sind beide wichtige Ansprechpartner eines gut funktionierenden und kooperativen Suchthilfesystems.

Im Umgang mit Hilfesuchenden sind umfangreiche Kenntnisse und Praxiserfahrungen erforderlich. Dadurch kann die geleistete Hilfe kompetent und gezielt, entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten, wirksam werden. Diesbezüglich ist das Ziel der Ausbildung die Befähigung von abstinent lebenden Suchtkranken, Mitbetroffenen und Interessierten für die Aufgaben einer Freiwilligen Mitarbeit in der Suchthilfe – nach GVS Standards. (Quelle: GVS-Ausbildungskonzept)

Die Weiterbildung befähigt zur betrieblichen Suchtkrankenhilfe.

Schwerpunkte

Vermittlung von Kenntnissen

- über die Abhängigkeit
- über Suchtmittel
- über die Behandlung der Abhängigkeitserkrankung
- der Praxis der freiwilligen Mitarbeit
- der Aufgaben und Grenzen von freiwilligen Mitarbeitern

Zugangsvoraussetzungen

1. Bei Suchtmittelabhängigkeit muss eine zweijährige Suchtmittelabstinenz vorliegen.
2. Durch die Suchtberatungsstelle, SHG oder ähnliche Einrichtung muss die Teilnahme befürwortet werden. Eine Ergänzung und Bestätigung zu den Angaben wird nach erfolgter Anmeldung durch die DIAkademie abgefragt.

Bemerkungen

**** Aufgrund der aktuellen Situation ist der Kursstart erneut und nun auf den 16.07.2021 verschoben worden. ***

Alle Teile der Fortbildung können nur gemeinsam gebucht werden. Ein Nacheinstieg wird im Einzelfall geprüft.

Wir empfehlen allen Kursteilnehmer*innen die Übernachtung vor Ort in der Tagungsherberge in Moritzburg. Die einzigartige Gruppendynamik wird durch die gemeinsamen Mahlzeiten und das Beisammensein so unterstützt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche im Vorfeld an. Sie erhalten dazu den Anmeldebogen extra zugesendet.

In Kooperation mit dem come back e.V. werden die Räumlichkeiten im Gästehaus am Oberlausitzer Dreieck Jägerwäldchen 2 02763 Bertsdorf-Hörnitz für den Termin 20.-22.05.2022 genutzt. Alle anderen Termine finden in Moritzburg statt.

Erklärung zu den Kosten:

350 € Kursgebühr für Mitarbeiter aus Selbsthilfegruppen

875 € Kursgebühr für Mitarbeiter aus der betrieblichen Suchthilfe